

**Titel der Arbeit**  
**Titel Zeile 2**

Title of the Thesis in English  
Second Line English Title

Essay

im Rahmen des Studiengangs  
Informationsmanagement und Informationstechnologie  
der Universität Hildesheim

Vorgelegt von  
Vor- und Zuname des/der Studierenden

Prüfer  
Dr. Jörg Cassens

Hildesheim, 24. August 2020

# 1 Einleitung

*Einführung und Motivation des Themas*

*Kurze Einleitung zu den Unterkapiteln*

*Darstellung der Problemstellung, Hinführung zum Thema*

Das Erstellen einer Essays ist ein elementarer Bestandteil forschungsorientierter Lehre. Da es hierfür sehr viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten gibt, kann es für Studierende schwierig sein, eine für ihre Aufgabe geeignete Vorlage zu finden. Es bietet sich daher an, ein System zu entwickeln, welches Studierende bei der Auswahl eines gestalterischen Rahmens für ihre Arbeit unterstützt.

In diesem Kapitel wird ein einleitender Überblick über die Ziele der vorliegenden Arbeit, ferner werden einige grundlegende Begriffe eingeführt. Im folgenden Kapitel 2 werden Theorien, Methoden und Vorgehensweisen zum Bereich der Vorlagenerstellung vorgestellt. Im 3. Kapitel wird eine beispielhafte Realisierung zusammen mit der eingesetzten Technik vorgestellt. Im letzten Kapitel werden eine Zusammenfassung der Arbeit sowie eine kritische Einschätzung gegeben.

## 1.1 Ziele der Arbeit

*Beschreibung und Begründung der Ziele und die Relevanz des Themas*

In dieser Arbeit werden interaktive Systeme zur Bereitstellung von Dokumentvorlagen für Abschlußarbeiten untersucht. Die aktuelle Forschung wird vorgestellt und eingeordnet.

## 1.2 Definitionen

*Grundlegende Begriffe werden eingeführt*

Unter Empfehlungssystemen (englisch: recommender systems) versteht man Systeme, die Benutzerinnen und Benutzern Vorschläge aufgrund bekannter Vorlieben machen [Herczeg \(2009\)](#). Bei Online-Handelsplattformen wie amazon wird dazu beispielsweise ausgewertet, welche Produkte vorher gekauft wurden, um neue Produkte zu empfehlen.

## 2 Hauptteil

*Die Kernaussagen des Basistextes werden vorgestellt*

*Theorien, Methoden und Vorgehensweisen werden erläutert*

*In der Regel ist es notwendig, weitere Literatur zu Rate zu ziehen, um das Gesagte einordnen zu können*

### 2.1 Stand von Wissenschaft und Technik

*Literatur-Recherche und Erwähnung anderer wichtiger Arbeiten zum Thema*

*Darstellung des "State of the Art", kurze Vorstellung ähnlicher Arbeiten; bei ausführlichen Beschreibungen für den "State of the Art" kann statt des Unterkapitels auch ein eigenes Kapitel mit dem Titel "Verwandte Arbeiten" oder "Stand der Technik" sinnvoll sein*

*Zitiert werden soll in der Arbeit wie in den Beispieltexten gezeigt.*

*Bei Tabellen sollte auf unnötige Linien und Farbgebung verzichtet werden (übersichtlicher).*

Verschiedene  $\LaTeX$ -Dokumentvorlagen für das Verfassen von Abschlußarbeiten werden beispielsweise im Katalog des CTAN bereitgestellt ([Weblink: CTAN, 2012](#)).

	<b>Vorteile</b>	<b>Nachteile</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>Microsoft Word</b>	leicht erlernbar	kostenpflichtig	
<b><math>\LaTeX</math></b>	Schönes Satzbild	lernintensiv	erweiterbar
<b>Libreoffice</b>	leicht erlernbar		frei verfügbar

Tabelle 1: Vergleich von Textsystemen zur Erstellung von Abschlußarbeiten.

Bei der Erstellung von Abschlußarbeiten ist es für Studierende nicht immer deutlich ersichtlich an welchen Vorgaben sie sich orientieren müssen. Wie schon [Bringhurst \(2005, Seite 19\)](#) erwähnt ist auch die Typographie ein schwieriger Aspekt ([Willberg, 2008](#)).

### 2.2 Kernaussagen

*In diesem Abschnitt wird erläutert, was die vorgestellten Arbeiten vom Stand der Wissenschaft und Technik unterscheidet, inwiefern sie etwas neues darstellen*

*Neben dem vorgegeben Basistext sollten auch weitere Wissenschaftliche Quellen einbezogen werden*

### 3 Beispiel

*Beschreibung einer evtl. Realisierung (Hardware/Software) und einer evtl. Evaluation*

*Struktur dieses Kapitel kann je nach den zugrundeliegenden Texten unterschiedlich gestaltet werden*

#### 3.1 Realisierung

*Beschreibung beispielhafter Systeme*

```
PREFIX foaf: <http://xmlns.com/foaf/0.1/>
SELECT ?name ?email
WHERE {
  ?person a foaf:Person.
  ?person foaf:name ?name.
  ?person foaf:mbox ?email.
}
```

Listing 1: SPARQL-Abfrage nach Personen.

#### 3.2 Evaluation

*Beschreibung der in den referierten Texten beschriebenen Evaluation*

##### 3.2.1 Vorgehen und Methoden

*Evaluationen können auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen*

*Beschreibung des von den Autorinnen und Autoren gewählten Vorgehens:*

- *Beschreibung der eingesetzten Methoden/Instrumente (Quellenangabe bei publizierten Fragebögen)*
- *Beschreibung der Untersuchungssituation/des Versuchsablaufs*
- *Beschreibung der Stichprobe und ihrer Gewinnung*

### 3.2.2 Ergebnisse

*Welche Ergebnisse brachte die Evaluierung und was ist davon zu halten...*

*Hier helfen Tabellen (Achsen erläutern) und Grafiken bei der Vermittlung von Sachverhalten*

*Die verwendeten statistischen Verfahren sind zu benennen (z.B. t-Test für unabhängige Stichproben) und die jeweiligen Kennwerte anzugeben*

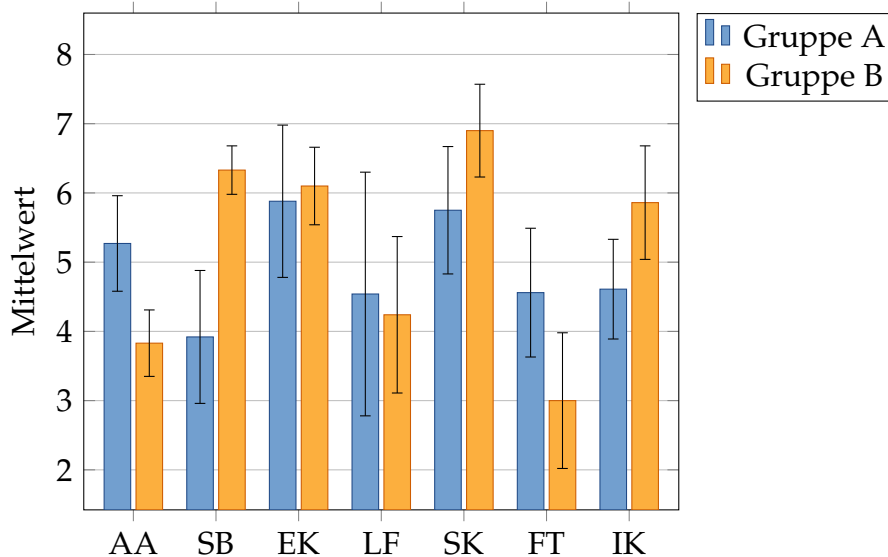


Abbildung 1: Mittelwerte und Standardabweichungen der Faktoren. Ermittelt mit Hilfe eines Fragebogens ISONORM 9241/110-S (Prümper, 2012) für Gruppen A und B (N=20).

Bei Gruppe A ( $M=5.27$ ) ist die ermittelte Aufgabenangemessenheit signifikant größer als bei Gruppe B ( $M=3.83$ ),  $t(18)=2.36$ ,  $p<.05$ .

### 3.2.3 Diskussion

*Eigene Einschätzung der Evaluierung*

*An dieser Stelle sollten auch kritische Einwände gegen die Methodik erhoben werden*

## 4 Schluß

*kurze Einleitung zu den Unterkapiteln*

Faktoren	Gruppe A		Gruppe B	
	M	SD	M	SD
Aufgabenangemessenheit	5.27	0.69	3.83	0.48
Selbstbeschreibungsfähigkeit	3.92	0.96	6.33	0.35
Erwartungskonformität	5.88	1.10	6.10	0.56
Lernförderlichkeit	4.54	1.76	4.24	1.13
Steuerbarkeit	5.75	0.92	6.90	0.67
Fehlertoleranz	4.56	0.93	3.00	0.98
Individualisierbarkeit	4.61	0.72	5.86	0.82

Tabelle 2: Mittelwerte (M) und Standardabweichungen (SD) der Faktoren ermittelt mit Hilfe eines Fragebogens ISONORM 9241/110-S (Prümper, 2012) für Gruppen A und B (N=20).

#### 4.1 Zusammenfassung

*Darstellung dessen, was erreicht wurde (ca. 1 Seite)*

In dieser Arbeit wurde der QA-Wizard entwickelt, ein System zur Unterstützung von Studierenden bei der Auswahl geeigneter Dokumentvorlagen für ihre Abschlußarbeiten.

#### 4.2 Einschätzung

*Abschließende Einschätzung der dargestellten Theorien, Methoden und Vorgehensweise sowie eventuell vorgestellter Beispiele*

Auch wenn ein automatisiertes Konfigurieren von Abschlußarbeiten eine Arbeitserleichterung für Studierende darstellen kann so sind bei den vorgestellten Methoden doch eindeutig Grenzen bei der automatischen Erkennung verschiedener Arten von Texten erkennbar.

#### Literaturverzeichnis

- Bringhurst, R. (2005). *The elements of typographic style*. Vancouver: Hartley & Marks, dritte Auflage.
- Herczeg, M. (2009). *Software-Ergonomie*. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, dritte vollständig überarbeitete Auflage.

Prümper, J. (2012). *Fragebogen ISONORM 9241/110-S*. Fragebogen, seikumu.de (bao GmbH). URL <http://www.seikumu.de/de/dok/dok-echtbetrieb/Fragebogen-ISONORM-9241-110-S.pdf>.

Weblink: CTAN (2012). Comprehensible TeX Archive Network, Paketkatalog. URL <http://www.ctan.org/tex-archive/help/Catalogue/bytopic.html>, Stand: 08.03.2012.

Weblink: IMAI (2013). Institut für Mathematik und Angewandte Informatik. URL [www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/](http://www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/), Stand: 06.07.2013.

Willberg, H. P. (2008). *Wegweiser Schrift*. Mainz: Verlag Hermann Schmidt, dritte überarbeitete und korrigierte Auflage.